



Kurzbewertung

Objekt:	Sanierung Lehrschwimmbecken Rafzerfeld
Ort:	8197 Rafz (ZH)
Art der Leistungsofferte:	Planerwahlverfahren
Verfahren:	selektiv
Auslober	Gemeinde Rafz
Publikation:	simap
Verfahrensbegleitung	PPM Projektmanagement AG

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Die Ordnung SIA 144 befindet sich zur Zeit in Revision, daher werden die Kriterien sinngemäss angepasst.

Qualität des Verfahrens

- Umfassende Zustandserfassung liegt vor
- Vorprojekt inkl. Kostenschätzung liegt vor

Mängel des Verfahrens

- Zwei-Couvert-Methode kommt nicht zur Anwendung
- Die zweite Phase wird nicht entschädigt
- Juryzusammensetzung

Beurteilung des BWA

Die Gemeinde Rafz beabsichtigt in Verfahrensbegleitung von PPM Projektmanagement AG das 1973-1975 erbaute Lehrschwimmbecken der Oberstufenschulanlage Tannewäg zu sanieren, und so den Betrieb des Hallenbads für die nächsten 20-30 Jahre sicherzustellen. Die Gemeinde wählt hierzu die Anwendung einer Submission für Generalplaner im selektiven Verfahren.

Grundlage bilden eine umfassende Zustandserfassung sowie ein Vorprojekt inklusive Kostenschätzung. Es handelt sich um ein leistungsorientiertes Verfahren mit kleinem Gestaltungsspielraum und klar definierten Anforderungen. Das Planerwahlverfahren ist hierfür die adäquate Beschaffungsform. Die Eignungs- und Zuschlagskriterien sind klar definiert und gewichtet. Die zweite Phase beinhaltet nebst der Honorarofferte eine Analyse der Aufgabe sowie eine Präsentation, wird jedoch nicht entschädigt. Die Zwei-Couvert-Methode wird nicht angewendet, was zusätzlich zu bemängeln ist. Der BWA bewertet das vorliegende Verfahren mit einem orangen Smiley.